

Liebe ehrenamtlich Engagierte und am Ehrenamt Interessierte,

die Zeit hält uns alle in Atem. Ist eine Herausforderung bewältigt, scheint die nächste vor der Tür zu stehen. Das ist schwierig für viele von uns.

Umso wichtiger, dass Sie an Ihrem ehrenamtlichen Engagement festhalten. Bringen Sie sich ein und unterstützen Sie auch weiterhin die, die unsere Hilfe dringend brauchen!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, SIE dabei zu unterstützen. Mit Rat und Tat - aber auch mit unseren Fortbildungen, die Ihnen fachliche Impulse anbieten sowie einen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen ermöglichen. Dabei berücksichtigen wir gerne Ihre Rückmeldungen, aktuelle Themen und neue Entwicklungen. Natürlich ist es mit einem großen zeitlichen Vorlauf nicht immer ganz leicht, aktuell zu sein. Doch manche Themen sind auch Dauerbrenner, kommen nie aus der Mode oder verlagern ihre Schwerpunkte.

So haben auch wir unsere Kategorien teilweise neu sortiert und haben weitere Themen aufgenommen. Wir wünschen uns und Ihnen, dass Sie etwas Interessantes finden. Etwas, das Sie ganz neu anspricht, neugierig macht oder auch Bekanntes verfestigt und vertieft.

Der Landeshauptstadt Düsseldorf danken wir für die finanzielle Unterstützung, die es uns ermöglicht, Teile des Fortbildungsangebotes für Ehrenamtliche durchzuführen.

Herzliche Grüße und alles Gute,



Anja Trepels
Referat Ehrenamt der Diakonie Düsseldorf

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Kurse immer den aktuell auf uns zutreffenden Corona-Schutzbestimmungen anpassen müssen.

Kursverzeichnis

Kurs	Thema	Seite
Schwerpunktt Themen		
01	Musik trifft Demenz	4
02	Die Kunst, dem Trauma zu begegnen	5
03	Traumatasensibler Umgang mit Geflüchteten	6
04	(Lebens-)Übergänge gestalten	7
05	Einsamkeit im Ehrenamt	8
Kommunikation		
06	Überzeugend sprechen	9
07	Typen gibt's!	10
08	Psychische Störungen im Ehrenamt II	11
09	Kommunikation mit allen Sinnen	12
10	Nähe und Distanz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz	13
Vortrag / Infoveranstaltung		
11	Digitaler Nachlass	14
12	Hygieneschulung (Web-Seminar)	15
13	Erste-Hilfe-Kurs	16
14	Infoveranstaltung „Wohnungslosenhilfe für Frauen“	17

Kursverzeichnis

Kurs	Thema	Seite
	Austausch und Auftanken	
15	Selbst.Bewusst.Sein.	18
16	Impulse zur Stärkung der Resilienz	19
17	Outdoor-Seelsorge & Gespräche	20
18	Rituale	21
	Kreativität	
19	Einsatz von Spielen in Alltagssituationen	22
20	Wenn die Welt aus den Fugen gerät	23
	Referentinnen und Referenten	24
	Anmeldebedingungen	25
	Veranstaltungsort	26
	Impressum	27
	Chronologische Übersicht der Kurse	28

Kurs 01:

Musik trifft Demenz

Von Klängen profitieren

Die Musik gilt als Königsweg in der Ansprache von Menschen mit Demenz: Sie kann verloren geglaubte Gedanken, Gefühle und sogar Kenntnisse wieder erwecken. Melodien und Texte von Liedern bleiben zum Beispiel oft bis in späte Krankheitsstadien im Gedächtnis erhalten, wenn Sprache oder Motorik längst verloren scheinen. Musik kann nicht nur in solchen Fällen zu einem wirkungsvollen Kommunikationsmittel werden. Denn ihre heilsame Kraft können alle Menschen – unabhängig von einem Krankheitsbild – erfahren.

Der Workshop bietet eine erste Einführung in das Themenfeld und stellt einfache und praktikable Methoden vor, Musik in den Umgang mit Menschen mit (und ohne) Demenz einzubeziehen. Eine besondere Aufmerksamkeit liegt dabei auf der sogenannten „biografischen Arbeit“ mit Musik.

Datum: Donnerstag, 25. August 2022,
10.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Elisabeth von Leliwa

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 02:

Die Kunst, dem Trauma zu begegnen

Basiswissen zum Thema Trauma

"Aber Tod, Feuer und Einbruch machen alle Menschen gleich."

(Charles Dickens, Oliver Twist Kapitel 28)

Die Konfrontation mit außergewöhnlichen Ereignissen wie Tod, tödlicher Bedrohung, schwerer körperlicher Verletzung oder Gewalt können Menschen auch nachhaltig seelisch schwer verletzen.

Die Reaktion auf ein belastendes Ereignis oder eine Situation mit katastrophenartigem Ausmaß, die bei fast jedem eine tiefe Verzweiflung hervorrufen würde, wird als Trauma bezeichnet. Diese seelische Verletzung führt manchmal zu unverständlichen Verhaltensweisen und Störungen im Alltag.

Das Seminar führt in das Verständnis von traumatischen Situationen ein, erklärt Hinweise auf Traumatisierung und erläutert Risiko- und Schutzfaktoren. Den Teilnehmenden wird es nach dem Seminar leichter fallen, Traumata zu erkennen und hilfreich zu begegnen.

Datum: Mittwoch, 12. Oktober 2022,
14.00 – 17.00 Uhr

Referent: Andreas Beaugrand

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 03: Traumasensibler Umgang mit Geflüchteten Flüchtlingsarbeit qualifizieren

Viele geflüchtete Menschen sind aufgrund von Krieg, Gewalt und Lebensgefahr in den Herkunftsländern und auf der Flucht traumatisiert. Was bedeutet das für die ehrenamtlichen Unterstützer*innen in der Flüchtlingsarbeit?

Diese Veranstaltung bietet Einblick in folgende Fragen:

- Was ist ein Trauma, wie entsteht es, wie wirkt es sich aus?
- Was sind typische Symptome?
- Woran kann ich erkennen, ob ein Mensch, den ich unterstütze, traumatisiert sein könnte?
- Wie kann ich mich sinnvoll verhalten und was sollte ich vermeiden?

Anhand traumapädagogischer Empfehlungen wird gemeinsam reflektiert, wie Sie in ihrer Tätigkeit stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können. Abschließend geht es um Selbstfürsorge und den Schutz vor eigenen Belastungen in der Unterstützung geflüchteter Menschen.

Datum: Donnerstag, 8. September 2022,
10.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Dr. Dima Zito

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 04: (Lebens-)Übergänge gestalten

Eine biografische Annäherung an die wechselnden Pfade in unserem Leben

„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt, sind Kleinigkeiten zu dem, was in uns liegt. Und wenn wir das, was in uns liegt, nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder.“

(Henry David Thoreau)

Manchmal sind wir im Leben wie in einem Fluss unterwegs und stellen im Rückblick erstaunt fest, wo wir gelandet sind. Manchmal sind wir gefordert, Entscheidungen zu treffen und manchmal sind wir mit Veränderungen

konfrontiert, die unsere Gestaltungskraft zum Vorschein bringen können.

Wie haben wir diese Übergänge selbst erlebt? Wie können wir andere Menschen begleiten?

Wie begegnen wir der Chance im Älterwerden, uns auf Wesentliches zu besinnen und uns zu klären? Eine Spurensuche nach den guten Erfahrungen in unserem Leben und eine Standortbestimmung im Hinblick auf die Zukunft.

Arbeitsweise:

Einführung, Dialogisches Gespräch, Biografisches Gestalten

Datum: Donnerstag, 6. Oktober 2022,
14.00 – 17.00 Uhr

Referentin: Andrea Kröger

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 05: Einsamkeit im Ehrenamt

- ein Thema?

Gerade durch die Corona-Pandemie ist das Thema Einsamkeit mehr ins Bewusstsein sowohl von Einzelnen als auch in die Öffentlichkeit gerückt.

Einsamkeit ist ein Phänomen jeden Alters und kommt in allen Bevölkerungsgruppen vor.

In dieser Fortbildung gibt es Impulse zur aktuellen Diskussion. Wir wollen ins Gespräch kommen, eine Begriffsbestimmung wagen und uns gemeinsam z.B. fragen:

Einsamkeit oder Für-Sich-Sein-Wollen?

Wie empfinde ich Einsamkeit?

Kenne ich einsame Menschen?

Welche Rolle spielt Einsamkeit in meinem Ehrenamt?

Wie begegne ich diesem Problem?

Was hilft bei Einsamkeit?

Die (Er-)Kenntnisse der Gruppe wollen wir nutzen, um Wege aus ungewollter Einsamkeit zu finden.

Datum: Donnerstag, 15. September 2022,
15.00 – 18.00 Uhr

Referentin: Margit Risthaus

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 06:

Überzeugend sprechen

Wie präsentiere ich meine Ideen?

Ziel dieses Kurses ist es, Ehrenamtliche zu befähigen, zahlreiche Übungen mit einem direkten Gegenüber oder auch in einer Gruppe – beispielsweise Arbeitssuchende oder Flüchtlinge – durchzuführen. Wie stellen wir unsere Idee am besten dar, präsentieren sie so, dass auch die Zuhörenden davon überzeugt sind?

Inhalte:

- Smalltalkkompetenz
- Eigene Wünsche und Ziele klar formulieren
- Stimme und sprachlicher Ausdruck
- Aktives Zuhören: Wie geht das?
- Die 5-Satz-Technik
- Steuerung der Rahmenbedingungen für eine gelingende Kommunikation
- Meine Wirkung auf andere – nonverbale Kommunikation
- Rhetorische Mittel bewusst und anlassbezogen einsetzen
- Nutzen und Vorteil für die Zielgruppe in den Mittelpunkt stellen

Jede Person kann durch gezieltes Training ihr Sprechvermögen und ihre Ausdrucksfähigkeit steigern!

Datum: Mittwoch, 31. August 2022,
9.00 – 13.00 Uhr

Referent: Martin Paumen

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 07:

Typen gibt's!

Ein Persönlichkeitstraining

Menschen sind verschieden! Mit dieser Binsenweisheit werden wir täglich konfrontiert. Als Ehrenamtliche treffen Sie auf Klient*innen, deren Lebenswege, Ansichten, Werte, Verhaltensmuster unterschiedlicher nicht sein können und sich häufig mit Ihren eigenen so gar nicht decken.

Diese Unterschiede müssen erkannt und wertfrei anerkannt werden. Nur so werden wir uns und den anderen gerecht. Nur so können wir achtsam mit uns selbst und anderen umgehen.

Im Seminar arbeiten wir beispielhaft mit vier Persönlichkeitstypen. So erweitern wir unsere Menschenkenntnis und ersparen uns so manches Fettnäpfchen – eine echte Konfliktprophylaxe!

Eine Anmeldung ist bei dieser Fortbildung nur für Ehrenamtliche aus dem Projekt „hallo nachbar!“ möglich!

Datum: Samstag, 12. November 2022,
9.30 – 12.30 Uhr

Referentin: Brigitte Leweke

Ort: Calvary Chapel
Düsselthaler Str. 9
40211 Düsseldorf

Kurs 08:

Psychische Störungen im Ehrenamt II

Häufige Störungen verstehen und damit umgehen

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

(Friedrich Hölderlin, 1770-1843
erste psychische Krise vermutlich 1802)

In einem Team von zehn Menschen ist es wahrscheinlich, dass drei davon seelisch leiden, dennoch wissen die meisten wenig über die häufigsten psychischen Störungen.

Unbekanntes verunsichert, mit Bekanntem kann man leichter umgehen. Sicherheit im Umgang und Wissen über psychische Störungen vermittelt die Fortführung des Seminars „Psychische Störungen im Ehrenamt“ aus dem 1. Halbjahr.

Was genau ist eine Depression, die schon seit ein paar Jahren als versteckte Volkskrankheit bezeichnet wird?

Wie verhalte ich mich richtig, wenn Mitstreiter im Ehrenamt offenbar süchtig sind?

Wie sehr schränkt eine Angststörung ein und was kann ich Menschen mit Psychiatrieerfahrung zumuten?

Das Seminar ist für alle geeignet, die ihr Wissen über psychische Störungen konkretisieren und vertiefen möchten.

Datum: Mittwoch, 5. Oktober 2022,
10.00 - 13.00 Uhr

Referent: Andreas Beaugrand

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 09:

Kommunikation mit allen Sinnen

Es gibt mehr als Sprache

Als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen haben Sie es mit ganz unterschiedlichen Menschen zu tun. Die Palette reicht von wortgewandt über wortkarg bis hin zu wortlos.

Im Alltag setzen wir Kommunikation oft mit dem gesprochenen Wort gleich. Diese Gleichung verliert aber an Bedeutung, wenn wir den anderen über die Sprache nicht erreichen können. Sei es, dass wir unterschiedliche Sprachen sprechen oder unser Kommunikationspartner an Demenz erkrankt ist oder im Alter zunehmend verstummt.

Da ist vielmehr unsere Kommunikation auf der nicht-sprachlichen Ebene gefragt, um Dialog zu ermöglichen und die Botschaft zu vermitteln „Ich bin für Dich da!“

Wir beschäftigen uns mit den Inhalten:

- Alles hat Mitteilungscharakter
- Grundannahme: Jeder Mensch will verstanden werden.
- Wenn das Wort den anderen nicht erreicht:
- Blickkontakt, Berührung, Tonfall, Gestik, Mimik
- Schweigen und Pausen aushalten
- Zuhören und antworten auf nicht-sprachliche Weise
- Authentisch und wahrhaftig sein

Hiermit erweitern Sie Ihr Kommunikationsverhalten um die Bedeutung der nicht-sprachlichen Komponente.

Datum: Donnerstag, 22. September 2022,
13.00 – 17.30 Uhr

Referentin: Brigitte Leweke

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 10:

Nähe und Distanz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz

Fragen und Antworten

Im Kontakt mit anderen Menschen ist eine gelingende Balance zwischen Nähe und Distanz von großer Bedeutung. Besonders im Umgang mit Menschen mit Demenz kann es sinnvoll sein, sich sensibel mit den Wünschen, Bedürfnissen und Grenzen auseinanderzusetzen – sowohl mit den eigenen, als auch mit denen des Gegenübers.

- Was bedeutet Nähe für mich?
- Wie nah darf mir eine fremde Person kommen?
- Wie nehme ich wahr, was mein Gegenüber sich wünscht?
- Wieviel Nähe bin ich bereit zu geben?
- Wie nehme ich die Grenzen meines Gegenübers wahr?

Mit diesen Fragen möchten wir uns auseinandersetzen und – gemeinsam und jeder für sich – erkunden, wie wir Begegnungen im Rahmen des Ehrenamtes gestalten können.

Datum: Dienstag, 29. November 2022,
15.00 - 17.00 Uhr

Referentinnen: Julia Richarz und Britta Keil

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 11: Digitaler Nachlass

Rechtzeitig vorsorgen

Ein Leben ohne Internet, PC und Smartphone ist für die meisten Verbraucher kaum noch vorstellbar. In sozialen Netzwerken werden Profile angelegt, persönliche Informationen geteilt und Freundschaften gepflegt. Verträge werden online abgeschlossen und auch die Kommunikation mit Unternehmen spielt sich vermehrt digital ab.

Doch die wenigsten Menschen sorgen sich darum, was mit ihren Nutzerkonten nach ihrem Tod geschieht. Die Daten verbleiben auch nach dem Tod beim jeweiligen Anbieter.

Niemand möchte, dass das eigene Profil in sozialen Netzwerken über den Tod hinaus von jedermann eingesehen und kommentiert werden kann. Erbende benötigen rasch Zugang zu wichtigen Vertragsunterlagen, etwa um überhaupt Verträge zu kündigen. Meist wissen die Hinterbliebenen gar nicht, dass es einen Vertrag gibt, der nur online einsehbar ist. Und wenn doch, fehlen ihnen die Zugangsdaten. Darum ist es entscheidend, den digitalen Nachlass frühzeitig zu regeln.

Praxisorientiert werden Ihnen Grundlagen der digitalen Vorsorge erläutert.

Datum: Mittwoch, 23. November 2022,
10.00 – 12.00 Uhr

Referent: Christian Fuchs

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 12:

Hygieneschulung (Web-Seminar)

Für alle, die mit Lebensmitteln arbeiten

Wenn Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit Lebensmitteln umgehen, müssen Sie spätestens alle zwei Jahre eine Auffrischungsbelehrung zum Infektions- und Hygieneschutz besuchen. Voraussetzung dafür ist allerdings die Grundbelehrung, die nur vom örtlichen Gesundheitsamt durchgeführt werden darf.

Manche Gemeinden oder Einrichtungen organisieren die Folgebelehrungen selbst aber das ist nicht immer so einfach. Daher freuen wir uns, Ihnen auch im zweiten Halbjahr wieder eine Online-Schulung anbieten zu können. Durchgeführt wird diese durch Frau Dorte Kretschmar, Beauftragte für Qualitätsmanagement und Hygiene bei der Diakonie Düsseldorf.

Die Schulung wird über die online-Plattform *BigBlueButton* durchgeführt. Zur Teilnahme erhalten Sie – nach Anmeldung bei uns – den entsprechenden Link zugeschickt, über den Sie sich einfach einwählen können.

Allen Teilnehmenden senden wir nach der Schulung eine Teilnahmebescheinigung zu.

Technische Voraussetzungen und Hinweise:

Bei diesem Vortrag benötigen Sie einen PC oder Mac mit Internet-Zugang (mind. DSL 6000-Verbindung). Die Anwendung in „BigBlueButton“ erfolgt auf eigene Verantwortung.

Datum: Mittwoch, 30. November 2022,
18.00 - 19.00 Uhr

Referentin: Dorte Kretschmar

Ort: digital via *BigBlueButton*
(Link wird mit der Einladung verschickt)

Kurs 13: Erste-Hilfe-Kurs

Mit Sicherheit Leben retten

Viele haben irgendwann mal einen 1. Hilfe-Kurs gemacht. Aber wer weiß noch genau, was in Notfällen zu tun ist?

Zielorientiert und motivierend vermitteln die Ausbilderinnen und Ausbilder der Johanniter-Unfallhilfe die Kenntnisse über lebensrettende Sofortmaßnahmen der Ersten Hilfe. So erlangen Sie wieder ein sicheres Gefühl im Umgang mit Unfall- und Notfallsituationen, die während Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit auftreten können.

Nach einem Tag im „Erste-Hilfe-Fitnessstudio“ wissen Sie (wieder), was Sie zu tun haben,

- wenn jemand bewusstlos ist (z.B. stabile Seitenlage, Helmabnahme)
- wenn jemand keine Atmung hat (z.B. Herz-Lungen-Wiederbelebung)
- wenn jemand „Probleme in der Brust“ hat (z.B. bei einem Herzinfarkt)
- wenn sich jemand verletzt hat (z.B. Stillen bedrohlicher Blutungen)
- und vieles mehr

Datum: Mittwoch, 7. September 2022,
9.00 – 16.45 Uhr

Referent*in: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Ort: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Erkrather Str. 245
40233 Düsseldorf

Kurs 14:

Infoveranstaltung „Wohnungslosehilfe für Frauen“

Ehrenamtliches Engagement im Café Ariadne

„Niemand ist je vom Geben arm geworden.“

(Anne Frank)

Frauen, die im Laufe ihres Lebens von Wohnungslosigkeit oder Obdachlosigkeit betroffen sind, haben in ihrer Biografie häufig physische und psychische Gewalt erfahren und/oder sind Opfer von sexuellen Übergriffen geworden. Solche Erfahrungen schmeißen das Leben durcheinander und manchmal steht man plötzlich vor dem Nichts!

Mit unserem Café Ariadne unterstützen wir wohnungslose Frauen, ihr Leben wieder selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

Für unseren Café Betrieb suchen wir (ausschließlich) engagierte Frauen, die sich gerne in unserem Café Ariadne mit einbringen würden.

Ob Sie hinter der Theke aushelfen, die Kleiderkammer verwalten oder Ihr persönliches Hobby oder Talent mit einbringen möchten - wir freuen uns über Ihre helfenden Hände und finden gemeinsam eine passende Tätigkeit für Sie.

Schauen Sie sich bei uns um und klären Sie Ihre Fragen auf unserer Infoveranstaltung!

[Anmeldungen für diese Veranstaltung bitte ausschließlich per Email an HannahTheresa.Kramer@diakonie-duesseldorf.de](mailto:HannahTheresa.Kramer@diakonie-duesseldorf.de)

Datum: Montag, 29. August 2022,
14.00 – 15.30 Uhr

Referentin: Theresa Kramer

Ort: Café Ariadne
Friedrich-Ebert-Straße 55
40210 Düsseldorf

Kurs 15:

Selbst.Bewusst.Sein.

Ein Impuls-Workshop zu Selbstbewusstsein & Selbstfürsorge

Viele Menschen, die sich im Ehrenamt engagieren, möchten ihr Leben und ihr Handeln nach ihren Werten und Überzeugungen ausrichten. Dennoch fehlt uns manchmal das Selbstbewusstsein dafür - andere Menschen wirken oft so viel selbstsicherer und souveräner.

Manchmal verausgaben wir uns auch völlig mit unserem Engagement und in dem Bemühen, alles „richtig“ zu machen. Dann verlieren wir uns selbst aus den Augen.

In diesem Workshop richten wir einen aufmerksamen Blick auf das, was für jede*n von uns Souveränität und Selbstbewusstsein bedeutet. Dann schauen wir, wie wir nach und nach mehr Selbst.Bewusst.Sein erlangen und dabei unser Leben stärker nach unseren Werten ausrichten können, ohne dabei uns und unser Wohlergehen zu vergessen.

Kleine Methoden der Selbstfürsorge, die wir auch im Alltag nutzen können, um unseren Fokus zu behalten und Kraft zu tanken, runden diesen interaktiven Impuls-Workshop ab.

Datum: Dienstag, 20. September 2022,
10.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Kathrin Wegermann

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 16:

Impulse zur Stärkung der Resilienz

Leichtigkeit durch Perspektivwechsel

„Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weiterlaufen.“
(aktueller Sinnspruch)

Die „Resilienz“ ist derzeit in aller Munde. Es heißt, es ist die persönliche Widerstandskraft, um schwierige Situationen zu bewältigen. Doch was heißt das genau und was können wir selbst tun, um die Resilienz zu stärken?

Nach einer kurzen Einordnung des Begriffes in das Verständnis von Stress, lernen die Teilnehmenden mehrere Möglichkeiten kennen, wie sie in fordernden Situationen umdenken können. So werden sie an die Reflexion und Stärkung der persönlichen Resilienz herangeführt. Die eigenen Ressourcen spielen eine erhebliche Rolle, denn alles, was wir brauchen, um wieder ins Handeln zu kommen, tragen wir bereits in uns.

In diesem Kurs soll es darum gehen, das Loslassen zu lernen und die Dinge im Kleinen zu verändern. Erste Impulse werden angeleitet und finden so ihren Weg in den Alltag.

Der Workshop orientiert sich am „experience based learning“-Ansatz. Die Teilnehmenden dürfen eine hohe Dichte an praktischen Übungen und immer wieder kleinen Impulsen zur Übernahme in das eigene Handlungsspektrum erwarten.

Datum: Mittwoch, 26. Oktober 2022,
10.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Kristin Murschall

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 17:

Outdoor-Seelsorge & Gespräche

Naturraum für beratende und seelsorgerische
Gespräche nutzen

„Wer sich verbunden fühlt mit der Natur, ist mit sich verbunden.“
(Hanna Engels)

Wälder, Parks und Wege über Feld und Wiese bieten besondere Räume für Gespräche. Was sind die Vorteile, was müssen wir beachten? Wie können wir die lebendige Natur für den Dialog nutzen und in die gemeinsame Zeit mit Gesprächspartner*innen einbinden? Warum tut uns Natur so gut? Diesen Fragen widmen wir uns in der Fortbildung.

Die Erfahrung zeigt: In Bewegung und unter freiem Himmel zu sein, erleichtert das Gespräch in vielerlei Hinsicht – nicht nur in Corona-Zeiten. Gedanken und Gefühle kommen in Fluss. Die Natur inspiriert uns und es tun sich ungewohnte Perspektiven auf, die der Problemlösung dienen können.

Menschen, die aufgewühlt, berührt oder besorgt sind, finden eine Zeit der Entschleunigung, des Ausgleiches und der Erdung. Zugleich fördert der Aufenthalt im Wald die Resilienz, stärkt das Immunsystem und bietet vielfältige gesundheitsfördernde Aspekte.

Lernen Sie Gestaltung, Organisation und Durchführung eines Outdoor-Klientengesprächs.

Weitere Infos & Mitbringliste folgen mit der Einladung.

Datum: Mittwoch, 21. September 2022,
9.45 Uhr - 13.30 Uhr

Referentin: Hanna Engels

Ort: Angermund, 40489 Düsseldorf
(Genauer Treffpunkt wird noch mitgeteilt)

Kurs 18:

Rituale

Ihre Kraft in Begegnungen nutzen

Wo man mit Worten an seine Grenzen kommt, können Rituale in Gesprächen neue Möglichkeiten eröffnen und dem Unsagbaren eine Gestalt geben. Bei den seelsorglichen Ritualen geht es sowohl um die klassischen christlichen Formen wie Gebet und Segen als auch um Rituale ohne kirchlich-konfessionelle Prägung.

Peter Krogull, Seelsorger und systemischer Supervisor, wird mit den Teilnehmenden bewährte Rituale erproben und an Grundlagen der eigenen Ritualkompetenz arbeiten.

Datum: Donnerstag, 1. Dezember 2022,
18.00 – 20.30 Uhr

Referent: Peter Krogull

Ort: Haus der Kirche
Bastionstr. 6
40213 Düsseldorf-Carlstadt

Kurs 19:

Einsatz von Spielen in Alltagssituationen

Spielfreude (wieder)entdecken

„Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“
(Friedrich Schiller)

Mit diesem Leitsatz im Hinterkopf vergessen wir bei diesem Seminar erstmal den Alltag, um ganz in die Welt der Spiele einzutauchen. Die Teilnehmenden werden ein „verspieltes“ Seminar mit großem Praxisanteil erleben. Es handelt sich dabei um einige ganz unterschiedliche ältere oder neuartige Kartenspiele, Brettspiele, Geschicklichkeits- und Merkspiele, die sich auch für den Einsatz in der ehrenamtlichen Tätigkeit empfehlen. Die Spiele sind sowohl für 1 - 2 Personen als auch für kleinere Gruppen geeignet und lassen sich unkompliziert erklären.

Das Wichtigste bei diesem Seminar ist das Erleben und das Entdecken der eigenen Spielfreude. Damit haben die Teilnehmenden einen Schlüssel in der Hand, mit dem sie den Alltag der ihnen anvertrauten Menschen spielerisch leicht bereichern können.

Datum: Mittwoch, 2. November 2022,
10.00 - 13.00 Uhr

Referent: Volker Busch

Ort: Diakonie Düsseldorf
Platz der Diakonie 2a, Besprechungsraum
40233 Düsseldorf-Flingern

Kurs 20:

Wenn die Welt aus den Fugen gerät

Kunst als Kraftquelle und Anregung – auch bei Demenz

Vielleicht kennen Sie das aus Ihrem Ehrenamt:

Wenn Dinge ihre Form und scheinbar feste Ordnung verlieren, fordern sie uns und unsere gewohnten Betrachtungs- und Handlungsweisen heraus. Es gilt umzudenken.

In diesem Workshop nähern wir uns dem Thema Demenz auf praktische Weise. Wir lösen die Schwerkraft auf, spielen mit Formen und durchbrechen Gewohntes, um etwas Neues entstehen zu lassen. Es ist die Chance, in jeder Veränderung neue Möglichkeiten zu entdecken – auch wenn sich die eigene Wahrnehmung grundlegend verändert.

Im Kunstatelier *Raum-D* können Erfahrungen mit „ver-rückten“ Formen gemacht werden. Im spielerischen Umgang und freien Einsatz von Materialien, Elementen und deren Gliederungen erschaffen wir unsere eigene, neue Welt. Im gemeinsamen Schaffen wird die Ausdrucksvielfalt einer „Verrückung“ erfahrbar gemacht. Zur Verfügung stehen Ton, Gips, Holz, Papier, Farbe oder Verpackungsmaterial.

Nehmen Sie Ihre eigenen Erfahrungen als Anregung mit zurück in Ihr Ehrenamt.

Datum: Montag, 12. September 2022,
10.00 – 13.00 Uhr

Referentin: Corinna Bernshaus

Ort: Raum-D im B-ehrenhof, Atelierhof
Behrenstrasse 33
40233 Düsseldorf

Referentinnen und Referenten

Beaugrand, Andreas
Gesprächs- und Gestalttherapeut

Bernshaus, Corinna
Produktdesignerin, Künstlerin

Busch, Volker
Diplompädagoge mit Schwerpunkt
Spielpädagogik

Engels, Hanna
Coach im Naturraum, zertifizierte
DWV-Wanderführerin®

Fuchs, Christian
Ref. Verbraucherzentrale Neuss

Keil, Britta
Demenzkoordinatorin Diakonie
Düsseldorf

Kramer, Theresa
Pädagogin B.A.

Kretschmar, Dorte
Hygienemanagement, QM-
Beauftragte Diakonie Düsseldorf

Kröger, Andrea
Dipl. Soz.-Päd., Supervisorin, Trai-
nerin Biografie- u. Ressourcenarbeit

Krogull, Peter
Pfarrer für Seelsorgefortbildung
und -entwicklung

von Leliwa, Elisabeth
Musikwissenschaftlerin

Leweke, Brigitte
Dipl. Sozialwissenschaftlerin,
Beraterin, Kommunikationstrainerin

Murschall, Kristin
systemische u. wingwave-Coachin

Paumen, Martin
Gedächtnistrainer des Bundesverban-
des für Gedächtnistraining (BVGT)

Richarz, Julia
Leiterin Sozialer Dienst, Ferdinand-
Heye-Haus, Diakonie Düsseldorf

Risthaus, Margit
Dipl. Soz.-arb., Mastercoach
Koordinatorin „zentren plus +
Quartiere“ Diakonie Düsseldorf

Wegermann, Kathrin
Trainerin für wertschätzende
Kommunikation, Mediatorin,
Psychologische Beraterin

Zito, Dima
Dr. phil., Supervisorin, Systemische
Therapeutin, Traumatherapeutin

Anmeldebedingungen

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügtem Anmeldebogen unter Angabe Ihrer **E-Mailadresse**, einer **Telefonnummer** und Ihres Einsatzortes im Ehrenamt bei uns an. Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, sagen Sie uns unbedingt frühzeitig telefonisch (Tel. 0211/7353-306) oder per E-Mail fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de ab.
Nur so können wir den frei gewordenen Platz weitergeben.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Kontaktdaten einverstanden.

Die Teilnahme an den Seminaren erfolgt in eigener Verantwortung und unter den geltenden Corona-Schutzbestimmungen.

Haben Sie Fragen zu unseren **Fortbildungen**?

Anja Trepels

Tel.: 0211/7353-334

Fax: 0211/7353-198

fortbildung.ehrenamt@diakonie-duesseldorf.de

www.diakonie-duesseldorf.de/ueber-uns/ehrenamt

Haben Sie Fragen zu einem **ehrenamtlichen Engagement**?

Marlen Koplin

Tel.: 0211/7353-362

Fax: 0211/7353-198

marlen.koplin@diakonie-duesseldorf.de

www.freiwilligenzentrale.info



Veranstaltungsort

wenn nicht anders angegeben:

Diakonie Düsseldorf **Platz der Diakonie** **40233 Düsseldorf-Flingern**

Im Gebäude am Platz der Diakonie 2 finden Sie den Besprechungsraum und den Kirchraum Versöhnungskirche.

Falls Sie den Veranstaltungsraum auf dem Platz der Diakonie nicht sofort finden, fragen Sie bitte an der **Information** nach.

Die Veranstaltungen im Besprechungsraum und im Kirchraum der Versöhnungskirche am Platz der Diakonie sind **barrierefrei**.



Bei anderen Räumen erfragen Sie dies bitte telefonisch bei uns.

Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bus 738

Straßenbahn 709

S-Bahn S8, S11, S28

Parkplätze stehen nur im öffentlichen Raum zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber

Diakonie Düsseldorf

Gemeindedienst der evangelischen Kirchengemeinden e.V.

Platz der Diakonie 1

40233 Düsseldorf

Redaktion und Gestaltung

Anja Trepels (verantwortlich), Zlatija Jovanovic

Druck V+V Sofortdruck GmbH

Auflage 3.000

Chronologische Übersicht der Kurse

Datum	Zeit	Titel	Kurs
August			
25.08.22	10.00-13.00	Musik trifft Demenz	01
29.08.22	14.00-15.30	Infoveranstaltung „Wohnungslosenhilfe für Frauen“	14
31.08.22	9.00-13.00	Überzeugend sprechen	06
September			
07.09.22	9.00-16.45	Erste-Hilfe-Kurs	13
08.09.22	10.00-13.00	Traumaisensibler Umgang mit Geflüchteten	03
12.09.22	10.00-13.00	Wenn die Welt aus den Fugen gerät	20
15.09.22	15.00-18.00	Einsamkeit im Ehrenamt	05
20.09.22	10.00-13.00	Selbst.Bewusst.Sein.	15
21.09.22	9.45-13.30	Outdoor-Seelsorge & Gespräche	17
22.09.22	13.00-17.30	Kommunikation mit allen Sinnen	09
Oktober			
05.10.22	10.00-13.00	Psychische Störungen im Ehrenamt II	08
06.10.22	14.00-17.00	(Lebens-)Übergänge gestalten	04
12.10.22	14.00-17.00	Die Kunst, dem Trauma zu begegnen	02
26.10.22	10.00-13.00	Impulse zur Stärkung der Resilienz	16
November			
02.11.22	10.00-13.00	Einsatz von Spielen in Alltagssituationen	19
12.11.22	9.30-12.30	Typen gibt's!	07
23.11.22	10.00-12.00	Digitaler Nachlass	11
29.11.22	15.00-17.00	Nähe & Distanz in der Begegnung mit Menschen mit Demenz	10
30.11.22	18.00-19.00	Hygienebelehrung	12
Dezember			
01.12.22	18.00-20.30	Rituale	18